

Der Bürgermeister der Stadt Hückeswagen

Telefon: 101, 103, 104

457/40⁹² 5

Stadtverwaltung Hückeswagen-Abt.: 7 (2)

praes. *[Signature]*
resp. *[Signature]*
10.7.40.

An die
Zentraldirektion der Monumenta
Germaniae historica,

9. Juli 1940

B e r l i n N.W. 7
Charlottenstr. 41

Ihre Zeichen:

Ihr Schreiben vom:

Mein Zeichen: 7(2)

Dag: 3. Juli 1940

Betrifft:

Im Februar 1935 stellten Sie mir freundlicher-
weise eine Photokopie - Positiv- und Negativausführung - von
einer Urkunde Heinrichs IV., aus der die Ansetzung des Namens
Hückeswagen in das Jahr 1085 hervor-geht, zur Verfügung. Es han-
delt sich um die Urkunde für das Stift Essen, die bei Lacom-
blet, Urkundenbuch für die Geschichte des Niederrheins Bd. I,
Nr. 235 gedruckt ist. Da die Photokopien durch ihre seinerzei-
tige Verwendung für die Anfertigung von Klischees lädiert sind,
so wäre ich Ihnen dankbar, wenn Sie mir zum Aushang für das
hiesige Archiv nochmals je eine Positiv- und Negativausführung
von dieser Urkunde anfertigen lassen und zusenden würden. Ent-
stehende Unkosten werden gern erstattet. Für Ihre Bemühungen
danke ich im Voraus bestens.

Von der im Jahre 1935 zum 850- jährigen Stadt-
jubiläum heraus-gebrachten Festschrift, in der eine Reproduktion
der Urkunde enthalten ist, füge ich ein Exemplar bei. Die Über-
sendung ist seinerzeit auf Grund eines Versehens leider unter-
blieben.

Nach Mitteilung von Dr. Samse
von Frl. Dr. Vienken beantwortet.

6.8.40. M.H.

Heil Hitler!

[Signature]

[Initials]